



Foto: Land Tirol/Brandhuber

37 Plätze in Wiesing

22.02.2018 07:14

Nach langem Warten wird endlich Kinder-Reha gebaut

Österreichweit brauchen rund 5000 Kinder wegen einer schweren Krankheit oder Behinderung eine Rehabilitation. Aber bis dato gab es keine einzige (!) Reha-Einrichtung für Kinder. Jetzt werden die ersten gebaut. Einer der Standorte ist Wiesing, wo ein Haus mit 37 Reha-Plätzen entsteht. 2019 soll eröffnet werden.

Bisher mussten Kinder in Erwachsenenrichtungen betreut werden, oder Eltern und Versicherungen finanzierten einen Aufenthalt im Ausland.

Im so genannten Reha-Plan einigten sich dann Bund, Länder und Sozialversicherungen auf die Einrichtung von vorerst 343 Betten für Kinder und Jugendliche. Sechs Standorte wurden in ganz Österreich ausgewählt. Für die Versorgung von Tirol und Vorarlberg entsteht in Wiesing ein Reha-Zentrum. „Damit wird eine Lücke geschlossen“, spricht Gesundheits-LR Bernhard Tilg (VP) von einem Meilenstein.

Gebaut und betrieben wird das Reha-Zentrum von der SeneCura-Gruppe, die in Tirol sechs Pflegeheime hat. „22 der 37 Plätze sind für mobilisierende Rehabilitation reserviert. 15 Plätze für Kinder mit psychischen Erkrankungen“, zählt SeneCura-Geschäftsführer Anton Kellner auf. 7 Millionen Euro werden am Standort nahe der Autobahnauffahrt Wiesing verbaut. Die SeneCura hat sich bei der Vergabe gegen die Tirol Kliniken durchgesetzt, die ein Projekt in Hall eingereicht haben. Im Sommer soll der Spatenstich für das Zentrum erfolgen. Spätestens im Herbst 2019 will man fertig sein. 39 Arbeitsplätze entstehen in Wiesing. Das freut den Bürgermeister Alois Aschberger.

Sind 37 Reha-Plätze für Westösterreich genug? Der Landesrat verweist darauf, dass auch die mobile Reha in den kommenden Jahren ausgebaut und bei den stationären Plätze bei Bedarf nachgebessert werde.

Claudia Thurner